



Nr. 4  
Datum 15.02.2010

Liebe Tanzinteressierte!

Hier wieder aktuelle Informationen für Euch!

Lieben Gruß,

Elisabeth Cartellieri, Katharina Dilena, Sabina Kaiser und Christina Medina  
tanzplatzgraz

Auf [www.tanzplatzgraz.info](http://www.tanzplatzgraz.info) können unter "Info für Tanzschaffende" --> "Veranstaltungsvorschau" geplante Tanzperformances eingetragen werden. Falls ihr also eine Performance plant, so sendet den Termin (mit einem Vermerk, wie fix er ist) an [tanzplatzgraz@gmail.com](mailto:tanzplatzgraz@gmail.com) und wir tragen ihn ein. Umgekehrt könnt ihr auch auf unserer Seite nachschaun, ob schon jemand für den jeweiligen Tag etwas vor hat. So sollte es möglich sein, Tanzveranstaltungen in Graz möglichst gut zu koordinieren.

Liebe Grüße  
Euer tanzplatzgraz-Team

### **Performances, Festivals**

1. reminder: NOMADEN, Tanzkompanie der Oper Graz
2. SCHWAPP
3. reminder: tanz schritt weise VILNIUS - GRAZ im SZENENWECHSEL
4. reminder: KONTAKTHOF - TANZTHEATER WUPPERTAL PINA BAUSCH (D)
5. SPUREN
6. PROMETHEUS!
7. Die nächsten Festivals in Wien

### **Workshops, Kurse, Jams**

8. reminder: Programm von Mag. Bettina Bergmair Febr. – März 2010
9. reminder: GYROKINESIS® for Dancers
10. reminder: TANZ-KREATIV-WERKSTATT: ein Workshop mit Alexandra ZACH
11. Inteatro: training and research course

### **Jobs und Ausschreibungen für TänzerInnen**

12. 3 Tänzerinnen gesucht / Wien

13. Bühnerei: 11.März 2010 WIEN
14. bmukk: Ausschreibung Tanzstipendien für das Ausland 2010/2011
15. tanz.coop- verein for arts: Tänzer/innen - Musiker/innen
16. bmukk: Ausschreibung der START-Stipendien 2010

## **1. reminder: Verschiedene Texte NOMADEN, Tanzkompanie der Oper Graz**

Moderne Nomaden – alle unterwegs zu unterschiedlichen Zielen in einer Welt, die angeblich keine Grenzen, aber umso mehr Schranken kennt.

Ausgehend von ihren eigenen biografischen Erfahrungen, lässt Darrel Toulon die Tänzerinnen und Tänzer der Tanzkompanie der Oper Graz die Folgen eines Lebens in permanenter Bewegung erkunden, und die Frage stellen, was Heimat für sie heute bedeutet.

Musikalische Leitung: Johannes Fritsch  
Choreographie und Inszenierung: Darrel Toulon  
Bühne und Kostüme: Alfred Peter  
Licht: Joachim Klein  
Chor: Bernhard Schneider

Vorstellungen: 26.2., 4.3., 6.3., 13.3, 21.3. (18:00 Uhr), 24.3., 26.3., 14.4., 25.4. (15:00 Uhr), 9.5. (15:00) und 22.5.2010. Beginn jeweils 19:30 Uhr, sofern nicht anders angegeben.

## **2. schwapp**

Liebe Leute mit und ohne Kinder in Wien und Graz!

Wir laden Euch sehr herzlich zu unserem neuen Tanztheater "schwapp" für Kinder und Erwachsene ein!

Wir spielen in Wien im Dschungel, im Rahmen des Szene Bunte Wähne Festivals am Samstag, den 27. Februar um 16.30. Mehr Infos unter <http://www.sbw.at>

Weitere Termine in Graz Ende Februar und den ganzen März im Orpheum unter [www.mezzanintheater.at](http://www.mezzanintheater.at)

Kartenreservierung: 0316 / 67 05 50 und [www.myspace.com/cartellierischerzer](http://www.myspace.com/cartellierischerzer), da findet ihr auch 2 Trailer von anderen Stücken!

schwapp

Ein phantastisch nasses Spektakel über eine wundersame Badewanne, in der der Schaum immer mehr wird, in der sich seltsame Dinge ereignen und über ein ganz braves Mädchen, das mit Taucherbrille und Schnorchel auf eine abenteuerliche Forschungsreise geht und über eine fürsorgliche Mutter, bei der das Kinderpflegeprogramm auf der Tagesordnung steht.

schwapp - ein clowneskes Stück Tanztheater zum Eintauchen, Abtauchen und sich wieder finden, ob als Kind oder Elternteil.

Konzept / Regie: Hanni Westphal  
Spiel / Tanz / Choreographie:

Christine Scherzer, Elisabeth Cartellieri  
Kostüme und Ausstattung: Corinna Schuster  
Musik: Bernd Heinrauch  
Licht Design / Ton: Nina Ortner

### **3. reminder: tanz schritt weise VILNIUS - GRAZ im SZENENWECHSEL**

Sonntag, 25. April, ab 15:00 - einschl. 20:00 (Vorstellungsbeginn  
jeweils zur vollen Stunde)

Kulturzentrum bei den Minoriten, Mariahilferplatz 3, 8020 Graz; großer  
Minoritensaal.  
Infos: m:043(0)6503845560

### **4. reminder: KONTAKTHOF - TANZTHEATER WUPPERTAL PINA BAUSCH (D)**

Highlight im neuen Jahr in Kooperation mit SZENE BUNTE WÄHNE TANZFESTIVAL:

Das TANZTHEATER WUPPERTAL PINA BAUSCH (D) zeigt am 26. Februar 2010 um  
20.30 / 27. Februar 2010 um 19.30 im Tanzquartier Wien /Halle E das  
legendäre Stück KONTAKTHOF der 2009 verstorbenen Choreografin Pina  
Bausch in einer Version mit Teenagern ab 14. Diese Produktion ist in  
Zusammenarbeit mit verschiedenen Wuppertaler Schulen entstanden und  
wird zum ersten Mal überhaupt in Österreich aufgeführt.

Im Rahmen des Gastspiels finden auch Künstlergespräche, Vorträge und  
Stück einführungen bei freiem Eintritt statt (Details siehe unten). Der  
Vorverkauf hat bereits begonnen – also rechtzeitig Karten sichern!

Mehr Information unter [www.tqw.at](http://www.tqw.at)

Kontakthof ist ein Ort, an dem man sich trifft,  
um Kontakt zu suchen.  
Sich zeigen, sich verwehren.  
Mit Ängsten. Mit Sehnsüchten.  
Enttäuschungen. Verzweiflung.  
Erste Erfahrungen. Erste Versuche.  
(Pina Bausch)

Kontakthof ist ein Ort der Begegnung, ein Ort elementarer menschlicher  
Gefühle. In dem von Rolf Borzik entworfenen leeren Ballsaal beobachtet  
und erkundet Pina Bausch ihre Protagonisten und entfaltet ihre  
poetische wie kraftvolle Bild- und Bewegungssprache. Diese machte sie  
zu einer der weltweit prägendsten Choreografinnen des 20. Jahrhunderts  
und beeinflusste nicht nur das zeitgenössische Tanzschaffen  
nachhaltig, sondern ist auch in der Arbeit verschiedener Theater- und  
Filmschaffender deutlich zu spüren. Kontakthof wurde bereits 1978 vom  
Tanztheater Wuppertal uraufgeführt und hatte im November 2008 in der  
Fassung Für Teenager ab 14` Premiere, in der die 26 Jugendlichen ihre  
ganz eigenen Erfahrungen einbringen und Geschichten von Annäherung und  
Zärtlichkeit, von Verletzlichkeit und Zurückweisung erzählen. „Es ist  
ein Welttheater, das nicht belehrt oder besser weiß, sondern das

Erfahrungen herstellt: beglückende oder traurige, sanfte oder konfrontierende, aber immer auch komische und skurrile.“ (Norbert Servos)

## 5. SPUREN

20.02.2010|20:00

21.02.2010|20:00

Theater am Lend:

<http://www.theateramlend.at/index.php?lws=1&lwd=1264978800&lwa=90409013>

Ein zeitgenössisches Tanztheaterstück mit Tango infiltriert

In welchem Winkel des Leibes des Anderen soll ich meine Wahrheit lesen?

[Roland Barthes, Fragments d'un discours amoureux, 1977]

El tango como metáfora de las relaciones humanas. Diálogos en los que el abrazo es el hilo conductor.

Was spüren wir, wenn wir mit unserem Gegenüber in Kontakt treten? Im Gegensatz zu Email, SMS und Chat setzt der Tanz die körperliche Berührung und das Sich-Einlassen zweier Menschen voraus. Speziell der Tango fordert die Hingabe zum Moment und zeigt direkt in der Bewegung, in welchem Verhältnis die Tanzenden zueinander stehen: harmonisch, verspielt, ernst oder gar tragisch. Er verschmilzt in einem Gespräch der Sinne zwei Menschen zu einer Form. Im Raum verbleiben unsichtbare Gebilde aus getanzen Gefühlen. Was passiert nun mit dieser Einheit, wenn sie sich wieder auflöst?

Begegnungen hinterlassen Spuren, flüchtig wie Spuren im Sand, die mit der nächsten Welle verschwinden oder eben eingraviert sind in die eigene Existenz.

Leading Team:

Idee, Konzept und Gesamtleitung: Verónica Litvak

Künstlerische Leitung: Claudia Grava

Choreographie und Tanz: Claudia Grava, Veronica Litvak und Martin Birnbaumer

Dramaturgie: Ursula Sabatin

Kostüme: Stefanie Wladika

Produktionsleitung: Martin Birnbaumer

Assistenz: Debora Schlag

Tondesign: Robert Bernhard

Lichtdesign: Leonardo D'Aiuto

Fotos: Marcel Mayer

Grafik: Marion Rhomberg

## 6. PROMETHEUS!

Marta Ladjánszki

SO 7. März 2010, 11.00 Uhr

Minoriten Galerien, Mariahilferplatz 3/I.

Die international bewährte, klassisch ausgebildete Jazz- und Modern-Tänzerin, Choreographin Marta Ladjánszki, die erstmals 2005 im Rahmen von tanz schritt weise in Graz zu sehen war und im Frühling 2009 bei einem Gastspiel in diesem Haus wiederum das Publikum begeisterte, wurde

mit einem Verkaufstrag für die spartenübergreifende Eröffnungsfeier betraut  
Sie denkt bei dieser 10 bis 15minütigen Performance an eine speziell für die neuen Räumlichkeiten  
kreierten Choreographie, die eine Kombination aus fix Erarbeitetem und Improvisiertem sein wird.  
Musikalisch ist die bewährte Zusammenarbeit in Form einer Live-Begleitung durch den  
Saxophonisten Varga Zsolt geplant.

<http://www.minoritenkulturgraz.at/Tanz/index.htm>

## **7. Die nächsten Festivals in Wien**

Offspring contest – 5. scene bunte wähne Choreografie Wettbewerb  
Contest: Sonntag 07. März ab 13:00, Dschungel Wien Saal 1

Das 13. scene bunte wähne Tanzfestival findet von 26. Februar – 07. März 2010 in Kooperation mit  
Dschungel Wien, brut im Künstlerhaus und dem WUK statt.

[www.sbw.at](http://www.sbw.at)

tanz.coop- verein for arts: TanzTag.10: 29. April 2010  
[www.tanzcoop.com](http://www.tanzcoop.com)

## **8. Programm von Mag. Bettina Bergmair Febr. – März 2010**

Tanzpädagogin, Alexandertechniklehrerin, Theologin  
Tel: 0650 – 3440884; Mail: [be\\_weg@hotmail.com](mailto:be_weg@hotmail.com); Web: [www.be-weg.at](http://www.be-weg.at)

Meditation und authentisches Tanzen  
Ab 9. März 14-tägig, dienstags von 18.30 – 21.00  
Morellenfeldgasse 13/1 im Institut für Körper- und Bewegungstherapie

Tanzimprovisation mit Alexandertechnik  
Ab 3. März 14-tätig, mittwochs von 18.30 – 20.30  
Mariengasse 6a, Festsaal des Exerzitienhauses

Tan-zen mit Live-Musik im Jahreskreis  
17. April und 3. Juli, samstags 18.00 – 21.30  
Mariengasse 6a, Festsaal des Exerzitienhauses  
Gemeinsam mit Sabine Kandlbauer

„Unterwegs sein zur Quelle des Lebens“ - Fasten – Tanzen aus dem Inneren – Meditieren –  
Alexandertechnik  
21. – 28. Febr., Fastenhaus Dunst in Miesenbach im Joglland – Steiermark  
Mag. Bettina Bergmair mit Dr. Rosemarie Dorrer-Santha staatlich geprüfte Fastenbegleiterin  
Info: <http://gesundfasten.net>

„Bleibt in mir, dann bleibe ich in euch!“ - Meditation – bewegte Bibeltexterschließung –  
Tanzimprovisation – Alexandertechnik  
12. – 14. März, Freitag 17.00 – Sonntag 13.00  
Begegnungszentrum des Benediktinerstiftes St. Lambrecht  
Info: [www.schuledesdaseins.at](http://www.schuledesdaseins.at)

## **9. GYROKINESIS® for Dancers**

Thursday 8.00 to 9.30

address: Bewegungsatelier, Manuela Rojko Schranz, Jakominigürtel 5, 8010 Graz

Dancers price : € 100,-- for 10 times

Use this possibility of international Training in GRAZ and call 069912600112 to get a place!

GYROKINESIS® exercises allow one to work on the entire body through seven natural elements of spinal movement: forward, backward, left side, right side, left twist, right twist and circular, as well as all other joint articulation. This approach systematically and gently works the joints and muscles through rhythmic and undulating movements. These movements stimulate the body's internal organs while different corresponding breathing patterns are integrated along with the movements.

Fluidity is the key. Postures are not held for long periods of time. Instead, postures are smoothly and harmoniously connected through the use of breath, making exercises appear and feel more like a dance and swimming than like traditional yoga.

A typical GYROKINESIS® class begins with participants practicing self-massage and simple breathing patterns, something Juliu Horvath has named, "Awakening of the Senses." Then the spine and pelvis are engaged through simple exercises: while seated on low stools, participants mobilize the spine through a series of arching, curling, bending, twisting and spiraling movements. These same movement patterns are expanded to release the hip, knee, hamstring, quadriceps and so on, in all possible directions: front, back, twisting and turning. The corresponding breathing patterns executed during every movement stimulate the nervous system, open up the energy pathways and oxygenate the blood. The more advanced classes offer endurance training to participants prepared for more strenuous activities. All GYROKINESIS® classes, from beginner to advanced, encompass not only sitting but also laying and standing positions.

Those who practice GYROKINESIS® exercises tend to be more relaxed in their daily lives and can move with increased flexibility and ease.

#### **10. TANZ-KREATIV-WERKSTATT: ein Workshop mit Alexandra ZACH (Salzburg/Graz)**

Samstag, 6. März 2010 von 9.30h bis 17 Uhr, DaT

TANZ-KREATIV-WERKSTATT- von der Improvisation zur Komposition  
Eine Fort- und Weiterbildung für alle, die mit Kindern und Jugendlichen arbeiten.  
Nähere Informationen: Sabina Kaiser, [experidance@gmx.at](mailto:experidance@gmx.at) oder 0650/73-003-49

#### **11. Inteatro: training and research course**

May – October, Polverigi (Italien)

Dancer-Performer is the name of the professional artistic project promoted by Inteatro. It is financed by European Social Fund and promoted by Sipario project, a transnational project for the training and the professional specialization of the workers in artistic and cultural field. As of the tradition, Inteatro (promoter since 2006 of IFA InteatroFestival Academy program) will host in Villa Nappi 13 young performers for a period of training and research under the guidance of active directors from the international theatre and dance scene. The course is open to women and men Italian or foreign, major and unemployed.

The course is intensive, and attendance is mandatory. It lasts long 600 h, from May to October 2010 (with a break in August).

Deadline for submissions: 26th February 2010 (date as postmark) .

INFO about Sipario project, the announcements and the inscription form could be asked to Inteatro - via Marconi 75, 60020 Polverigi (An), T. 39 071 9090007, mail [formazione@inteatro.it](mailto:formazione@inteatro.it)  
[www.inteatro.it](http://www.inteatro.it)

## **12. DRINGEND! 3 Tänzerinnen gesucht / Wien**

Gesucht werden drei Tänzerinnen für eine Oper, in die Modern dance Acts integriert werden sollen. Aufgrund eines plötzlichen Ausfalls der drei Tänzerinnen werden drei spontane junge Frauen gesucht, die ab dem 16. März für zwei intensive Probenwochen plus Durchläufe im Zeitraum bis zum 18. März verfügbar sind. Da die Oper als Universitätsinterne Aufführung läuft, kann leider kein Honorar gezahlt werden. Wir bemühen und jedoch um weitere Aufführungstermine im Juni 2010, für die bereits Anträge für Fördergelder laufen.

Die Oper "Der Kaiser von Atlantis" entstand 1943 im Konzentrationslager Theresienstadt, das als „Vorzeigelager“ galt und außenpolitisch eine Weiterführung der jüdischen Kultur zur Schau stellte. Aus diesem Grunde gab es ein im Lager gegründetes Kammerensemble, dessen musikalische Leitung Viktor Ullmann inne hatte. Das Textbuch für die Oper stammt von Peter Kien, welches von Viktor Ullmann in direkter Zusammenarbeit mit dem Autor für das Kammerensemble vertont wurde. Die so entstandene Oper wurde im Lager geprobt; der zur Revolution und Reflektion aufrufende Inhalt wurde zum Anlass genommen, die Oper während der öffentlichen Generalprobe zu unterbrechen und das komplette Ensemble direkt nach Auschwitz zu deportieren und dort umzubringen. Bei seiner Deportation übergab Viktor Ullmann sämtliche im Lager entstandenen Kompositionen seinem Mithäftling Utitz, der in der Oper die Rolle des Todes verkörpert hatte und als Einziger aus dem Lager fliehen konnte und somit überlebte. So konnte auch das zahlreiche Striche aufweisende und verschiedene, teils geschwärzte Textvarianten aufweisende Autograph der Oper sowie eine handschriftliche und eine maschinenschriftliche Fassung des Textbuches der Vernichtung entgehen.

Das Regiekonzept geht von einer ganzheitlichen Nutzung des Aufführungsraumes als Bühne aus. Der ganze Raum wird als Bühne etabliert, die Zuschauer sind somit Teil der Handlung und erleben Oper hautnah und vollkommen unvermittelt. Genau wie zur Zeit des Nationalsozialismus sind Menschen (zumeist stumme) Zeugen des Geschehens, die Darsteller lösen sich aus der Masse des Publikums und treten in szenische Aktion – sie stehen stellvertretend für eine bestimmte Gruppe von Menschen.

Bei Interesse bitte melden bis Montag, den 15. Februar bei Mag. Nina Dudek unter 0699-19041545 oder unter [ninadudek@web.de](mailto:ninadudek@web.de)

## **13. Bühnerei: 11.März 2010 WIEN**

Liebe Tanzschaffende,

ich möchte Euch hiermit über ein besonderes Format informieren, dass es dieses Jahr beim imagetanz-Festival geben wird. Am 11. März steht brut im Konzerthaus unter dem Motto „Bühnerei“. D.h. jeder, der will kann eine max. 15 Minuten lange Arbeit in einem sehr ungezwungen Rahmen präsentieren. Die einzige Voraussetzung sind geringe, einfache technische Anforderungen.

„Bühnefrei“ kann eine gute Möglichkeit sein, eine erste Arbeit, eine rohe Skizze oder einen Ideenentwurf einem Publikum zu präsentieren.

Bei Interesse bitte ich um Kontaktaufnahme im kurzem Konzept bis 20. Februar 2010:  
kogler@brut-wien.at oder telefonisch unter 0676 587 87 26

Mit herzlichen Grüßen,  
Bettina Kogler

-----  
11. März, 20 Uhr  
brut im Konzerthaus  
TURBO  
Bühnefrei. imagetanz sucht Austria's Next Top-Performance-Künstler  
13,-/7,- ermäßigt

Im Rahmen der Plattform TURBO stellen NichtkünstlerInnen und KünstlerInnen, Laien und Profis jeden Alters unter dem Motto Bühnefrei ihr Talent unter Beweis. TURBO verspricht keine Zukunft als C-Promi, aber immerhin 15 Minuten Ruhm auf der brut-Bühne! Keine Jury, kein Preis!

#### **14. bmukk: Ausschreibung Tanzstipendien für das Ausland 2010/2011**

Bewerbungsfrist: 30.04.2010

Für das Studienjahr 2010/2011 schreibt das Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur (Kunstsektion) zehn (Postgraduate-)Stipendien für Tänzerinnen bzw. Tänzer (sowie Choreographinnen und Choreographen) zur künstlerischen Fortbildung bei einer Institution oder als Hospitantz bei einer renommierten Compagnie im Ausland aus. Die Laufzeit jedes der mit € 1.100 monatlich dotierten Stipendien beträgt maximal 10 Monate.

Mindestvoraussetzungen für die Bewerbung sind:

- nachweisbare, abgeschlossene Ausbildung im Bereich Tanz (Bühnenreife),
- Lebensmittelpunkt in Österreich,
- Nachweis öffentlichen Wirkens in Österreich,
- Vollständigkeit der Bewerbungsunterlagen.

Ausnahmen bei den Bewerbungsvoraussetzungen sind nur in besonders begründeten Fällen möglich.

Die vollständigen Bewerbungsunterlagen sind mit dem deutlichen Vermerk „Tanzstipendium für das Ausland 2010/11“ bis 30. April 2010 (es gilt das Datum des Poststempels) an folgender Adresse ein zu bringen:

Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur  
Abteilung V/2  
Minoritenplatz 5  
1014 Wien.

Informationen und Details: [www.bmukk.gv.at/kun...](http://www.bmukk.gv.at/kun...)

#### **15. tanz.coop- verein for arts: Tänzer/innen - Musiker/innen**

Bewerbungsfrist: 21.02.2010



TanzTag.10 am 23. April 2010: Gesucht werden 3- 5 Tänzer/innen und 3-5 Musiker/innen für ein Tanzstück, das im Rahmen des TanzTag.10 erarbeitet wird. Kreativität, Reflexion und Arbeiten in der Gruppe sind Voraussetzungen für die Entstehung des Stücks.

Inspiration sind die Räumlichkeiten in einem Fabrikgebäude und das Zusammenarbeiten verschiedener Künstler.

Probenzeit ist das Monat April 2010, Aufführungstermin ist der 29. April 2010.

Das Auswahlverfahren: Bewerbung mit Lebenslauf. Ausgewählte Tänzer/innen und Musiker/innen werden zu einer Audition im März in die Räumlichkeiten geladen. Zur Präsentation wird ein kurzes Solo 3-5 Minuten erwartet.

TanzTag.10: Am 29. April 2010 findet zum zweiten Mal der Welttanztag in Wien statt. Ein Tag an dem ausgewählte Kurzstücke an einem bühnenuntypischen Ort gezeigt werden. Junge Choreografen und Tänzer bekommen die Möglichkeit eigene Kurzstücke einzureichen und zu präsentieren. Die genannte Ausschreibung gilt für ein unabhängiges Tanzstück, welches direkt vor Ort erarbeitet wird. Die Tänzer und Musiker werden durch ihre Bewerbung ausgewählt.

Bewerbung mit Lebenslauf und Foto; und Video-, bzw. Bildmaterial bis 21.02.2010 an office@tanzcoop.com oder an tanz.coop- verein for arts, Rennweg 89/4/10, 1030 Wien

## **16. bmukk: Ausschreibung der START-Stipendien 2010**

Einreichfrist: 31.03.2010

Unter dem Titel „START-Stipendien 2010“ schreibt das Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur 90 Stipendien für den künstlerischen Nachwuchs in folgenden Bereichen aus:

- 10 START-Stipendien für Bildende Kunst
- 10 START-Stipendien für Architektur und Design
- 5 START-Stipendien für künstlerische Fotografie
- 5 START-Stipendien für Video- und Medienkunst
- 5 START-Stipendien für Mode
- 35 START-Stipendien für Musik und darstellende Kunst
- 5 START-Stipendien für Filmkunst
- 15 START-Stipendien für Literatur

Die START-Stipendien stellen eine Anerkennung und Förderung für das Schaffen junger Künstlerinnen und Künstler dar. Sie sollen die Umsetzung eines künstlerischen Vorhabens und den Einstieg in die österreichische und internationale Kunstszene erleichtern. Die Stipendien haben eine Laufzeit von 6 Monaten und sind mit je € 6.600 dotiert. Das Vorhaben muss 2010 begonnen werden. Eine Bewerbung ist nur in einer der ausgeschriebenen Sparten möglich.

Voraussetzungen:

Bewerbungen können von Künstlerinnen und Künstlern eingereicht werden, die die österreichische Staatsbürgerschaft besitzen oder ihren Lebensmittelpunkt nachweislich seit mindestens drei Jahren in Österreich haben.

- wenn ihr einschlägiger Studienabschluss nicht länger als fünf Jahre zurück liegt oder
- wenn sie keinen einschlägigen Studienabschluss haben und nach dem 31.12. 1974 geboren wurden.

Ausnahmen müssen gesondert erläutert werden und können nur dann berücksichtigt werden, wenn sich die Ausbildung in Zusammenhang mit einer Familiengründungs- bzw. Erziehungsphase oder durch schwere Krankheit verzögert hat. Die Altersgrenze liegt in diesen Fällen bei maximal 40

Jahren (Geburtsdatum nach dem 31.12.1969)

Von der Bewerbung ausgeschlossen sind Studentinnen und Studenten bzw. Personen, denen im Jahr 2010 bereits ein Staatsstipendium oder ein anderes Langzeitstipendium zuerkannt wurde. Bereits geförderte Projekte können nicht berücksichtigt werden.

Allgemeine Bewerbungsunterlagen:

- Ausgefülltes Förderungsformular (Förderungsantrag). Die Angabe von IBAN und BIC ist erforderlich!
- Lebenslauf mit Angaben zur Ausbildung (Kopie des Abschlusszeugnisses) und zur bisherigen künstlerischen Tätigkeit
- Angaben über die geplanten Arbeitsvorhaben während der Laufzeit des Stipendiums (max. zwei A4-Seiten)

Zusätzlich sind spartenspezifische Bewerbungsunterlagen erforderlich

Informationen und Details: [www.bmukk.gv.at](http://www.bmukk.gv.at)

Bewerbungstermin: Schriftliche Bewerbungen sind bis zum 31. März 2010 an das Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur  
Kunstsektion  
Concordiaplatz 2  
1014 Wien  
zu richten. (Es gilt der Poststempel)

Auf dem Kuvert ist deutlich sichtbar der Vermerk „START-Stipendien bildende Kunst 2010“, „START-Stipendien Architektur und Design 2010“, „START-Stipendien künstlerische Fotografie 2010“, „START-Stipendien Video- und Medienkunst 2010“, „START-Stipendien Mode 2010“, „START-Stipendien Musik und darstellende Kunst 2010“, „START-Stipendien Filmkunst 2010“ oder „START-Stipendien Literatur 2010“ anzubringen.

Die Stipendiatinnen und Stipendiaten werden von spartenspezifischen Fachjürys zu unterschiedlichen Terminen ausgewählt. Die Bewerberinnen und Bewerber werden schriftlich vom Ergebnis der Auswahlsitzung in Kenntnis gesetzt. Für die übermittelten Unterlagen wird keine Haftung übernommen.

---

Für den Inhalt übernimmt tanzplatzgraz keine Gewähr.

Solltest Du selbst Informationen bezüglich Tanz haben, die Du gern über diesen Newsletter verschicken möchtest, senden bitte eine Mail an [tanzplatzgraz@gmail.com](mailto:tanzplatzgraz@gmail.com)

Der Newsletter erscheint am jeweils ersten und 15. des Monats. Bitte die Informationen immer **bis spätestens 5 Tage vorher (also am 26. des Vormonats bzw. 10. des aktuellen Monats)** schicken!

Solltest Du doch nicht an aktuellen Tanzangeboten und Veranstaltungen interessiert sein, dann sende eine Mail mit dem Betreff "Newsletter abbestellen" an [tanzplatzgraz@gmail.com](mailto:tanzplatzgraz@gmail.com) und wir nehmen Dich selbstverständlich aus unserem Adressbuch!

**Alle Informationen findest Du auch unter [www.tanzplatzgraz.info](http://www.tanzplatzgraz.info)**